



# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 301.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 196.

Abgabe-Preis für Halle a. S. 20 Pf., durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr. Subskriptionspreis 3 M. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Druck- und Verlagsanstalt: Halle a. S., Unterhaltungsweg (Sonntagsblatt), Bismarck-Platz.

Erste Ausgabe

Abgabe-Preise für die außerhalb der Provinz Sachsen lebenden Abonnenten für Halle a. S. 25 Pf., durch die Post bezogen 3 M. 25 Pf. für das Vierteljahr. Subskriptionspreis 3 M. 25 Pf. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Druck- und Verlagsanstalt: Halle a. S., Unterhaltungsweg (Sonntagsblatt), Bismarck-Platz.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87.  
Telephon Nr. 153.  
Verantwortlicher: Dr. Walter Gebhardt in Halle a. S.

Mittwoch, 1. Juli 1903.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3.  
Telephon-Nr. Via Nr. 11 494.  
Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

### Neue Abonnements für das III. Quartal auf die Halle'sche Zeitung

werden fortwährend von allen Postanstalten und Briefträgern, sowie in Halle a. S. bei der Expedition Leipziger-Strasse 87 und Großes Brauhausstrasse 30 entgegen genommen. Abonnementpreis für das Vierteljahr bei den Postanstalten M. 3.—, für Halle a. S. M. 2.50. Halle a. S., im Juni 1903. Expedition der Halle'schen Zeitung.

### Grav Bülow's Reden.

Grav Bernhard v. Bülow hat seinen Reichstanzlerreden in Buchform herausgegeben lassen. Ein Herr namens Kofmann Benzler hat das stattliche Werk besorgt. Die „Berliner Nachrichten“, eines der jastaffam bekannten offiziellen Blätter, besetzen sich, das wichtige Ereignis aller Welt bekannt zu geben und machen zugleich mit Worten und Tropfen eine laut schallende Melodie für die neueste Neuheit auf dem politischen Bühnenschauplatz. Gewiß ist das Werk interessant, niemand wird es leugnen. Gewiß wird es auch viele Käufer finden. Aber die feiste offizielle Rede wäre unseres Erachtens besser fortgeblieben. Ein Buch, zumal wenn es die politischen Gedanken des ersten Beamten im deutschen Reich nach seinen eigenen Worten wiedergibt, sollte, meinen wir, für sich selbst sprechen. Aber es kommt noch ein anderes in Betracht. Das offizielle Blatt übernimmt sich in seinen schrankenlosen Lobeshymnen, zumal da diese in einer Zeit erscheinen, wo außer der Sozialdemokratie und vielleicht dem Zentrum niemand in deutschen Landen mit dem Reichstanzler so recht von Herzen zufrieden ist. In gespannter Freude führen die „Berl. Pol. Nachr.“ einige Stellen aus dem Buche an, Stellen, die sich besonders darauf beziehen, daß Herr v. Bülow alle Zeit ein getreuer Schüler des Fürsten Bismarck in politischen wie wirtschaftlichen Zielen sein wolle. Was du liebe Zeit! Die Volkshochzeit war haben wir oftmals gehört, und in den ersten Zeiten, da Herr v. Bülow in die Berliner Wilhelmstraße eingezogen war, ging ob dieser Volkshochzeit vielen Tausenden von wasserlandsliebenden Männern das Herz weit auf. Man hatte ja so Scherzes erfahren durch die Nachfolger des eisernen Kanzlers; der eine hatte seine Mißhen geteilt, um das Testament Bismarck's zu distribuieren und das Erbe Bismarck's verständnislos zu verenden, der andere aber war ein alter Mann, der überall gute Ansätze erkennen ließ, aber nicht die Kraft mehr hatte, etwas durchzuführen. Man schrieb nach einem Übergangsfest, tatkräftigen Schüler Bismarck's, wie der Herr nach frischem Wasser schreit. Da kam Herr v. Bülow und erklärte mit klarer Stimme: ich will im Bismarck'schen Sinne Reichstanzler sein. Alldemstand war glänzend. Aber neben der klaren Stimme verfügte der neue Reichstanzler auch über ein verbindliches Lächeln. Und während die klare Stimme in Gebrauche der Politik längst heißer geworden ist, ist nur das verbindliche Lächeln geblieben. Mit der Befolgung wahrhaft Bismarck'scher Politik ist es immer weniger geworden. Den äußeren Ruhm Deutschlands verhergen wir tagtäglich mehr, indem wir allen möglichen „guten Freunden“ nachlaufen, die in der Tiefe ihres Herzens auf nichts anderes hinarbeiten, als uns das Fell über die Ohren zu ziehen; die Art und Weise, wie wir den perfiden John Bull und den feindseligen Bruder Jonathan behandelt haben und noch behandeln, ist oft schon nicht mehr würdevoll, geschweige denn politisch empfehlenswert. Man lese nur einmal Ausland an, wie es in der jüngsten Angelegenheit den Amerikanern entgegentritt, wie es allen britischen Ubergreifen hilft und energisch die Stirne bietet, und man vergleiche damit die Gefügigkeiten der deutschen Regierung. Wohlthun machen wir die zuvorkommendsten Büßlinge, selbst wenn wir verspottet oder schießend behandelt werden, allenthalben werden wir in allen wichtigen Fragen vor dem Auslande mehr oder minder elegant zurück, und allenthalben lassen wir uns mit lebenswichtigen Rätseln über den Hüßel halbieren. Wir brauchen zum Beweise dessen bloß ein paar Stichworte zu nennen, z. B. die Brüsseler Sünderkonvention, die kanadische Zollfrage, die Monroe Doktrin . . .

Und wie sieht es in der inneren Politik aus? Wo ist hier ein Hauch Bismarck'schen Geistes noch zu verspüren? Wo ist man hier mit Zielbewußtsein und steifbarer Stärke vor-

gegangen? Man sagt vielleicht: beim Zolltarifgesetz. Nun, um diese Stärke beneidet wohl niemand die Bülow'sche Fähigkeit. Die Bülow'schen „Unannehmbar's“ sind wahrlich keine Rufesblätter. Unnötig ängstliche Rücksicht und unerlaube Verprechungen gegenüber dem Auslande sind die Hauptbeweggründe gewesen; nicht Selbstbewußtsein und Stärke also, sondern ein lebenswürdiges Rätseln abermals. Die Verheugungen aber vor der revolutionären Sozialdemokratie, das Rotetieren mit dem Freisinn und die übermäßige Rücksichtnahme auf alle Wünsche des Zentrums — das alles hat höchlich nicht ausgehakt wie Bismarck'sche Politik. Und nun erst gar das Verhalten des Herrn v. Bülow während der jüngst verlosenen Reichstagswahlkampagne! Wo blieb die Wahlparole der Regierung? Die „Berl. Pol. Nachr.“ behaupten zwar in ihrem Melodierel für die „gesammelten Reden Bülow's“, aus denselben ergebe sich die Festigkeit grundsätzlicher Anschauungen und ein sicheres Bild der Grundlagen der Politik des jetzigen Reichstanzlers. Aber das deutliche Volk wird diesen Behauptungen kaum zustimmen. Niemand wird Aug aus den Zweiten und Zielen der heutigen Reichspolitik. Eine Wahlparole der Reichsregierung war's, auf die die Vaterlandsfreunde alle gewartet hatten. Wenn unter dem Fürstlichen Bismarck die Wahlzeit kam, da wußte jedermann, wohin der Kurs während der neuen Reichstagsperiode gehen sollte. Der Weg und das Ziel waren vorgezeichnet mit leuchtenden Fäden. Und jeder wußte, was er zu tun hatte. Gleichgültigkeit war ausgeschlossen. Jeder ergriff kräftig Partei. Aber Herr v. Bülow hat keine Wahlparole ausgesprochen, und zwar, unglücklich fand das deutsche Volk. . . .

Als Gott, was hilft uns die Sammlung glatter Bülow'scher Reden, und es ist unbekannt, wo er im Grunde seines Herzens hinauswill? Würde er alle seine bisherigen Worte im Winde verwehen lassen und von nun an Taten zeigen, große, energische, stolze Taten für des Reiches Herrlichkeit — ein braunerder Jubel würde von der Erde bis an den Welt durch alle deutschen Lande gehen!

### Neue Mittel.

Während der letzten Wahlbewegung hat die Regierung dem deutschen Volke Mittel aufgegeben. Statt daß, wie dies in allen Ländern der Welt geschieht, der Wähler sich ihre Ziele, wenn auch nur in allgemeinen Umrissen darzulegen und ihre bisherigen Handlungen, gegen gewöhnliche häusliche Kräfte zu verhandeln, hat die Regierung es jedem einzelnen Wähler überlassen, zu erraten, welche Wege sie demnächst einschlagen werde. Es ist auch beständig hin und her geraten worden. Insbesondere haben die „Handelsvertragsfreunde“ und die diesen nahestehenden Sozialdemokraten der Wählerhaft die Lösung des Mittels in den Mund gelegt, indem sie, auf dem Schweißen der Regierung fußend, die Meinung verbreiteten, es werde an leitender Stelle eine andere als die bisherige Mehrheit für den Reichstag gewinnen.

Unmöglich kam der Regierung entgangen sein, daß besonders die Sozialdemokraten in diesem Sinne agitierten und den, ein eigenes politisches Urteil entbehrenden Volksmassen vorredeten, eine Verengung der sozialdemokratischen Mandate würde in den letzten Kreisen nicht ungenügend gehen werden. Die Regierung wird auch wahrgenommen haben, daß die sozialdemokratischen Agitatoren sich für ihre Zwecke aus Äußerungen von Ministern berufen haben und daß sie dies selbst öffentlich in ihrer Parteipresse, in noch größerem Umfange und mit noch größerer Ungewissheit aber bei ihrer stillen Bearbeitung der Wähler von Person zu Person taten. Keine offizielle Stimme erhob dagegen Widerspruch, ungefragt konnten die Sozialdemokraten auf Kosten der Regierung Wählerfang treiben.

Eine gewisse Gemüthsart ist ja der Regierung für ihr Verhalten allerdings zuzufinden. Die freisinnigen und sozialdemokratischen Wähler erkennen denselben an, daß sie freie Wähler wie diesmal noch nicht fassungsfinden haben. Sie preisen den Ehrgeiz der Regierung, die sich nicht dazu haben bewegen lassen, eine bestimmte Wahlparole auszugeben. Aber wenn ist dieser geprüfene Zustand zugleich gekommen? Ausschließlich der Sozialdemokratie. Man kann ja behaupten Verdrüßlichkeit darüber empfinden, daß es bei den Stichwahlen gelungen ist, ein noch stärkeres Anwachsen der sozialdemokratischen Mandate zu verhindern und eine positive Reichstagsmehrheit in noch immer ansehnlicher Stärke aufzunem-

bringen; aber wollte man sich damit abfinden und nun in dem Bemühen der Ruhe pflegen, daß die Abwanderung der parlamentarischen Geschäfte nun für die nächsten fünf Jahre bei einiger Geschäftlichkeit gelindert sei, so würde man unverantwortlich handeln; beim der Umstände, daß die Sozialdemokraten es nicht nur über drei Millionen Stimmen gezeichnet haben, sondern auch in einer ganzen Reihe von Wahlkreisen, die ihnen diesmal noch entzogen werden konnten, beständig nahe an die absolute Mehrheit der Abstimmungen gerückt sind, darf nicht leicht genommen werden.

Vielleicht kann man es begreiflich finden, daß die Regierung bei den letzten Wahlen sich in Schwächen hüllte, um wirklich den beliebigen Vorwürfen, beeinflussend in die Wähler eingegriffen zu haben, vollkommen die Spitze abzubrechen in der Ueberzeugung, daß die Bevölkerung vernünftiger genug sei — den weit schlimmeren Beeinflussungen der sozialdemokratischen Setzer und Geheißer sich zu entziehen. Aber es ist unmöglich, zu leugnen, daß dieses Experiment vollk o m m e n m i ß g l ü c k l i c h ist. Die Sozialdemokraten haben davon allein den Vorteil gehabt. Noch vor einem halben Jahre war die sozialdemokratische Partei infolge ihres revolutionären Auftretens im Reichstage in weiten Volksteilen diskreditiert. Die gute Behandlung, die ihr hierauf durch die Regierung widerfahren ist, hat sie wieder rehabilitiert und das Verhalten der Reichsleitung in der Wahlbewegung hat ihr neue Anhänger verschafft. Man müßte mit dölliger Blindheit geblendet sein, wenn man dies nicht einsehen wollte.

Was sagt nun die Regierung offiziell zu dem Wahlausfall? Wir stehen in dieser Hinsicht vor neuen Mitteln. Die offiziellen Blätter haben mit erschreckender Schwächlichkeit sich in einer kurzen Zeile darüber ausgesprochen, daß man sich mit dem Zuwachs der Sozialdemokratie im Reichstage wohl oder übel werde abfinden müssen. — eine Bemerkung, die, wie wir schon ausgeführt haben, die heutigen Verhältnisse für die zukünftige Haltung der Reichsregierung eröffnet. Die unrichtige „Berliner Korrespondenz“ aber hat bis jetzt überhaupt noch kein Sternenschildchen über die Wahlen gelegt. Sie brachte in der Nummer nach den Hauptwahlen eine Betrachtung über die Kränkung der Regierung und in ihrer Nummer nach den Stichwahlen die Anzeige eines amtlichen Blattes, sonst enthielt sie Personalveränderungen und andere Dinge, zu deren Bestimmung es eines besonderen Regierungsorgans nicht bedürfte. Unter solchen Umständen wäre es unverantwortlich, diese nutzlose Korrespondenz unter großen finanziellen Opfern weiter bestehen zu lassen. Was aber soll dieses neue Schweigen, das auf der ganzen Regierungslinie beobachtet wird, bedeuten?

Die Sozialdemokratie sprach mit ihrer Macht und beutet das gleichgültige Verhalten der Regierung als „Ruch“ vor der sozialdemokratischen Partei aus. Die Umsturzpresse des In- und Auslandes stellt den Sieg der deutschen Sozialdemokratie als einen Sieg über die Person des deutschen Kaisers dar. In weiten Volksteilen wird jetzt schon wieder unter Vorhüllung auf die verstärkte Macht und das große Ansehen der roten Fahne nur geachtet und genossen. Soll das ruhig so weiter gehen? Ist die Regierung wirklich allein schon dadurch bedrückt, daß — vielleicht — auf weitere fünf Jahre eine Reichstagsmehrheit vorhanden ist, mit der es sich leben läßt?

Wir sind der Meinung, daß die Regierung heute vor einer weit wichtigeren Aufgabe steht. Sie hat den Wind auf weiter hinaus als auf die Dauer der nächsten Jahre zu richten. Eine Partei, die ausgeprochenem Maße ihre Ziele läßt und sich dienstbar zu machen sucht, bildet eine Gefahr für Vaterland und Monarchie. So richtig es ist, daß die Anhängerschaft dieser Partei nur zum Teil deren Ansichten huldigt, so notwendig ist es, gerade diese Anhängerschaften aufzuklären und sie über ihr frevelndes Verhalten zu belehren, bevor sie erst von der rastenden Sozialdemokratie gefühnlich eingezogen werden. Und das kann nicht Sache der Parteien allein sein.

Wir überdrehen es: die Sozialdemokratie darf im Volke nicht ferner als eine gleichbedeutende Partei gelten. Sie muß deutlich von autoritativer Seite als eine staatsgefährliche Gesellschaft stigmatisiert werden. Durch Entgegenkommen und gute Behandlung wird man das Wachstum der Sozialdemokratie am allergeringsten verhindern. Die Sozialdemokratie erhebt den Anspruch, als Macht angesehen zu werden; dieser Macht aber, die einen Krebskeim an unserem monarchischen Staatswesen bildet, kann nur durch die Macht des Staates niedergeworfen werden. Entschließe sich nicht der Staat, die Sozialdemokratie durch ihre Machtmittel zu vernichten, so wird die Sozialdemokratie den monarchischen Staat vernichten.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., den 30. Juni.  
\* „Der Zweck heiligt die Mittel“. Unter diesem Titel bringt die „Nat.-Ztg.“ einen Artikel, in dem es u. a. folgendermaßen heißt: „Karl Landau hat am 31. Juni in öffentlicher Versammlung zu Nordorf erklärt: „Ich zahle jedem 2000 Gulden, der nachweist, daß der Grundbesitzer . . .“



den Absichten der belagerten Regierung ein so rasches Abwehrt ergeben, daß bereits heute mit großem Nachdruck Gedächtnis vom Rücktritt des Kabinetts fürber aufstanden.

**Frankreich.**

**Agarische Kammerdebatten in Frankreich.**  
Eine sehr ansehnliche Majorität fand sich am Montag in der französischen Deputiertenkammer gegen eine wirtschaftliche Frage gegen die Regierung zusammen. Die sofort schlußfolgerige Kammer lehnte nämlich den Vorstoß des Abgeordneten Mouton ab, dem die Regierung übermäßig erfindende Erhöhung des Vieheinhaltszollens zu geben. Die Kammer hat durch ihr Votum deutlich genug zu verstehen gegeben, daß politische Erwägungen in dieser Angelegenheit für sie nicht zureichen. — Man möge sich in Deutschland an diesem Vorgehen ein Beispiel nehmen.

**Serbien.**

**Zur Lage.**  
Die Stupidina befehlt sich mit der Absicht, die am Leben gebliebenen Mitglieder der früheren Regierung wegen Beteiligung des Budget-Gesetzes in den Anklagezustand zu versetzen. Die Stupidina hat sich bis zu den Neuwahlen, die am 14. September stattfinden werden, betragt. Die Supplementen Rechte, die für die von der früheren Regierung bewirkten Anfälle von Munition nötig sind, werden der neuen Stupidina unterbreitet werden. — Das 6. Infanterie-Regiment, dessen Inhabership der König von Rumänien niedergelegt hat, wird nunmehr den Namen „König Peter I.“ führen. — In Belgrad ist aufgelöst, daß der König von Italien die Konstitution des Königs Peter von seiner Zusage abgesehen noch nicht beantwortet, wiewohl Peter mit Viktor Emanuel bekanntlich verhandelt ist.

**Bulgarien.**

**Die bulgarische Regierung.**  
Hat sich die nächste Zukunft gefürchtet. Die heutige Ausgabe des „Staatsanzeigers“ vertritt eine furchtbare Verurteilung, die das Ministerium bevollmächtigt, das neue Regime gegen außer Kraft zu setzen, und der Regierung so die Möglichkeit verschafft, durch Verschlebung des Verwaltungspersonals die Wahlen, die im Oktober stattfinden, vorzubereiten.

**Äthiopien.**

**Die Lage der Engländer im Somaliland.**  
Wie am Samstag, wenn die Telegramme aus Adisababa, London und Wien zu entnehmen war, Gegenstand der widersprechenden Meldungen. Der offiziöse englische Telegraph erklärte die Spionarbeiten der Agence Havas für falsch. Diese hielt trotzdem an ihnen fest, und es sollen auch in London Privatnachrichten eingetroffen sein, denen zufolge die Truppen des Khalifa die Engländer zwischen Hoboke und Burao überfielen. Es sei ein unüberwindlicher Kampf entstanden, bei dem 39 englische Offiziere getötet wurden. Die englische Expedition zählte außer denen nur noch 42 Weiber, 2000 eingekerkerte Soldaten seien in Gefangenschaft geraten. Die Agence Havas bringt nun aus Adisababa folgendes, bereits kurz mitgeteiltes Telegramm:

In Verbera eingetroffene Somalier berichten die Nachrichten, daß 2000 Mann eingekerkerte Truppen und etwa 40 englische Offiziere bei Hoboke durch die Kämpfe mit dem Khalifa in der Gegend von Burao getötet wurden. Drei Offiziere seien entkommen und am 19. Juni in Verbera eingetroffen. Es verlautet, der englische Gesandte beim Negus, Harrington, welcher am unteren Nil erwartet wurde, sei infolge der Ereignisse im Somaliland plötzlich umgekehrt und befinde sich auf dem Wege nach Harar.

Danach ist an der Katastrophe wohl nicht mehr zu zweifeln, ja, die Möglichkeit muß erwogen werden, daß General Manning selbst unter den Opfern ist. Am Freitag meldete er, daß er in Hoboke angekommen sei, wo jetzt das Blutbad stattgefunden hat. Seitdem ist keine Meldung von ihm mehr bekannt geworden. Ein richtiger Unstern waltet über dieser Unternehmung, die schon lange von der öffentlichen Meinung Englands verurteilt wird. Man war der Ansicht, sie hätte überhaupt nicht oder aber nur mit den größten sicheren Streifzügen unternommen werden sollen. Diodot, der längst unpopuläre Kriegsminister, erklärte im April, die Expedition habe ihren Zweck erreicht und ziehe sich zurück. Trotzdem sind immer wieder Meldungen von Mißerfolgen eingelaufen, denen jetzt die schlammige Katastrophe gefolgt ist.

**Die Provinz Sachsen auf der Landwirtschaftsausstellung in Hannover.**

Auf der Ausstellung in Hannover vom 18. bis 23. Juni haben bekanntlich die Richter aus der Provinz Sachsen erfreuliche Erfolge erzielt. Es entfielen, wie die „Blatt.“ meldet, auf die drei Sieger-Exempare, 4755 Mk. an Geldpreisen und 15 Anerkennungen. Für Pferde gab es drei Geldpreise von insgesamt 475 Mk., für Zinmenhahler zwei Geldpreise von insgesamt 175 Mk., für Niederungsvieh 1 Sieger-Exempare, 13 Geldpreise von insgesamt 1165 Mk. und fünf Anerkennungen, für Färger zwei Geldpreise von insgesamt 200 Mk., für Hegen zwei Geldpreise von insgesamt 90 Mk. und eine Anerkennung, für Schweine zwei Sieger-Exempare, 19 Geldpreise von insgesamt 1840 Mk. und fünf Anerkennungen, für Schafe 19 Geldpreise von insgesamt 980 Mk. und sieben Anerkennungen. Es entfielen die Sieger-Exempare auf die Stammzucht-Gesellschaft Urania für Kleinerer Niederungsvieh, auf die Schweinezucht-Gesellschaft Einigkeit für den Stücker

St. Schafzucht-Gesellschaft und auf F. Schafzucht-Gesellschaft für Scheweine. In dem Preisverleih für Damerutter und Frischbutter hatte sich eine größere Zahl von Mollereien des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Sachsen und angrenzenden Staaten beteiligt. Damerutter war von 29 Genossenschaften, Frischbutter von 52 Mollereien hergestellt. Der Gewinner ist die Provinz Sachsen unterbreitete Gewinner geblieben, da auf die 29 Mollereien, wie schon teilweise gemeldet, ein erster Preis nebst dem Siegerpreis für Damerutter (Mollerei Götzen), drei zweite Preise (Mollereien Br. Wörmde, Hüflich und Strennlich) und drei dritte Preise (Mollereien Wilschen a. S., Gr. Wörmde und Wörmde) entfielen. Den Frischbutter hatte die Provinz Sachsen nur eine Probe ausgestellt; somit waren die Mollereien, einen Preis zu erhalten, schon von vornherein sehr schwierig. Dazu kommt, daß in diesem Jahre zum ersten Male ausgenommen war, daß die Butter im Gegenstand zu früheren Jahren nur bis 50 punktiert werden durfte, nicht bis 100 wie früher. Früher gab es auch als ersten Preis eine kleine silberne Preisung, als zweiten eine große bronzene und als dritten eine kleine bronzene. Jetzt war die silberne Münze beibehalten; der zweite Preis wurde zum ersten, der dritte zum zweiten erhoben und an Stelle des früheren dritten trat eine Anerkennung. Den Preisrichtern war auf das dringlichste empfohlen, aus dem Guten nur das Allerbeste zu wählen. Von den 57 Genossenschaften des sächsischen Verbandes, die Frischbutter darboten, erhielten je einen ersten Preis und von diesen neben dem ersten Preise eine einen vierten Siegerpreis; 11 Mollereien erhielten den zweiten Preis und 22 den dritten. Namentlich in Bezug auf Verarbeitung hatten sämtliche sächsischen Mollereien sich sehr bemerkenswert geäußert. Die Geschmacksrichtungen vieler Preisrichter gingen fast ausnahmslos über die sächsischen Butter eintrifft fast durchgängig dem sächsischen-hessischen Geschmack. Dabei ist zu berücksichtigen, daß je als Damerutter, wie sie gewöhnlich fabriziert wird, nämlich in ungelungenen Zustände, ausgekühlt wurde, so daß auch der allergeringste Anstoß selber ohne weiteres zu erkennen war. Die Frischbutter erhielten den 1. Preis: Mollerei Wörmde; 2. Preis: Mollerei Wörmde; 3. Preis: Mollerei Wörmde; 4. Preis: Mollerei Wörmde; 5. Preis: Mollerei Wörmde; 6. Preis: Mollerei Wörmde; 7. Preis: Mollerei Wörmde; 8. Preis: Mollerei Wörmde; 9. Preis: Mollerei Wörmde; 10. Preis: Mollerei Wörmde; 11. Preis: Mollerei Wörmde; 12. Preis: Mollerei Wörmde; 13. Preis: Mollerei Wörmde; 14. Preis: Mollerei Wörmde; 15. Preis: Mollerei Wörmde; 16. Preis: Mollerei Wörmde; 17. Preis: Mollerei Wörmde; 18. Preis: Mollerei Wörmde; 19. Preis: Mollerei Wörmde; 20. Preis: Mollerei Wörmde; 21. Preis: Mollerei Wörmde; 22. Preis: Mollerei Wörmde; 23. Preis: Mollerei Wörmde; 24. Preis: Mollerei Wörmde; 25. Preis: Mollerei Wörmde; 26. Preis: Mollerei Wörmde; 27. Preis: Mollerei Wörmde; 28. Preis: Mollerei Wörmde; 29. Preis: Mollerei Wörmde; 30. Preis: Mollerei Wörmde; 31. Preis: Mollerei Wörmde; 32. Preis: Mollerei Wörmde; 33. Preis: Mollerei Wörmde; 34. Preis: Mollerei Wörmde; 35. Preis: Mollerei Wörmde; 36. Preis: Mollerei Wörmde; 37. Preis: Mollerei Wörmde; 38. Preis: Mollerei Wörmde; 39. Preis: Mollerei Wörmde; 40. Preis: Mollerei Wörmde; 41. Preis: Mollerei Wörmde; 42. Preis: Mollerei Wörmde; 43. Preis: Mollerei Wörmde; 44. Preis: Mollerei Wörmde; 45. Preis: Mollerei Wörmde; 46. Preis: Mollerei Wörmde; 47. Preis: Mollerei Wörmde; 48. Preis: Mollerei Wörmde; 49. Preis: Mollerei Wörmde; 50. Preis: Mollerei Wörmde; 51. Preis: Mollerei Wörmde; 52. Preis: Mollerei Wörmde; 53. Preis: Mollerei Wörmde; 54. Preis: Mollerei Wörmde; 55. Preis: Mollerei Wörmde; 56. Preis: Mollerei Wörmde; 57. Preis: Mollerei Wörmde; 58. Preis: Mollerei Wörmde; 59. Preis: Mollerei Wörmde; 60. Preis: Mollerei Wörmde; 61. Preis: Mollerei Wörmde; 62. Preis: Mollerei Wörmde; 63. Preis: Mollerei Wörmde; 64. Preis: Mollerei Wörmde; 65. Preis: Mollerei Wörmde; 66. Preis: Mollerei Wörmde; 67. Preis: Mollerei Wörmde; 68. Preis: Mollerei Wörmde; 69. Preis: Mollerei Wörmde; 70. Preis: Mollerei Wörmde; 71. Preis: Mollerei Wörmde; 72. Preis: Mollerei Wörmde; 73. Preis: Mollerei Wörmde; 74. Preis: Mollerei Wörmde; 75. Preis: Mollerei Wörmde; 76. Preis: Mollerei Wörmde; 77. Preis: Mollerei Wörmde; 78. Preis: Mollerei Wörmde; 79. Preis: Mollerei Wörmde; 80. Preis: Mollerei Wörmde; 81. Preis: Mollerei Wörmde; 82. Preis: Mollerei Wörmde; 83. Preis: Mollerei Wörmde; 84. Preis: Mollerei Wörmde; 85. Preis: Mollerei Wörmde; 86. Preis: Mollerei Wörmde; 87. Preis: Mollerei Wörmde; 88. Preis: Mollerei Wörmde; 89. Preis: Mollerei Wörmde; 90. Preis: Mollerei Wörmde; 91. Preis: Mollerei Wörmde; 92. Preis: Mollerei Wörmde; 93. Preis: Mollerei Wörmde; 94. Preis: Mollerei Wörmde; 95. Preis: Mollerei Wörmde; 96. Preis: Mollerei Wörmde; 97. Preis: Mollerei Wörmde; 98. Preis: Mollerei Wörmde; 99. Preis: Mollerei Wörmde; 100. Preis: Mollerei Wörmde; 101. Preis: Mollerei Wörmde; 102. Preis: Mollerei Wörmde; 103. Preis: Mollerei Wörmde; 104. Preis: Mollerei Wörmde; 105. Preis: Mollerei Wörmde; 106. Preis: Mollerei Wörmde; 107. Preis: Mollerei Wörmde; 108. Preis: Mollerei Wörmde; 109. Preis: Mollerei Wörmde; 110. Preis: Mollerei Wörmde; 111. Preis: Mollerei Wörmde; 112. Preis: Mollerei Wörmde; 113. Preis: Mollerei Wörmde; 114. Preis: Mollerei Wörmde; 115. Preis: Mollerei Wörmde; 116. Preis: Mollerei Wörmde; 117. Preis: Mollerei Wörmde; 118. Preis: Mollerei Wörmde; 119. Preis: Mollerei Wörmde; 120. Preis: Mollerei Wörmde; 121. Preis: Mollerei Wörmde; 122. Preis: Mollerei Wörmde; 123. Preis: Mollerei Wörmde; 124. Preis: Mollerei Wörmde; 125. Preis: Mollerei Wörmde; 126. Preis: Mollerei Wörmde; 127. Preis: Mollerei Wörmde; 128. Preis: Mollerei Wörmde; 129. Preis: Mollerei Wörmde; 130. Preis: Mollerei Wörmde; 131. Preis: Mollerei Wörmde; 132. Preis: Mollerei Wörmde; 133. Preis: Mollerei Wörmde; 134. Preis: Mollerei Wörmde; 135. Preis: Mollerei Wörmde; 136. Preis: Mollerei Wörmde; 137. Preis: Mollerei Wörmde; 138. Preis: Mollerei Wörmde; 139. Preis: Mollerei Wörmde; 140. Preis: Mollerei Wörmde; 141. Preis: Mollerei Wörmde; 142. Preis: Mollerei Wörmde; 143. Preis: Mollerei Wörmde; 144. Preis: Mollerei Wörmde; 145. Preis: Mollerei Wörmde; 146. Preis: Mollerei Wörmde; 147. Preis: Mollerei Wörmde; 148. Preis: Mollerei Wörmde; 149. Preis: Mollerei Wörmde; 150. Preis: Mollerei Wörmde; 151. Preis: Mollerei Wörmde; 152. Preis: Mollerei Wörmde; 153. Preis: Mollerei Wörmde; 154. Preis: Mollerei Wörmde; 155. Preis: Mollerei Wörmde; 156. Preis: Mollerei Wörmde; 157. Preis: Mollerei Wörmde; 158. Preis: Mollerei Wörmde; 159. Preis: Mollerei Wörmde; 160. Preis: Mollerei Wörmde; 161. Preis: Mollerei Wörmde; 162. Preis: Mollerei Wörmde; 163. Preis: Mollerei Wörmde; 164. Preis: Mollerei Wörmde; 165. Preis: Mollerei Wörmde; 166. Preis: Mollerei Wörmde; 167. Preis: Mollerei Wörmde; 168. Preis: Mollerei Wörmde; 169. Preis: Mollerei Wörmde; 170. Preis: Mollerei Wörmde; 171. Preis: Mollerei Wörmde; 172. Preis: Mollerei Wörmde; 173. Preis: Mollerei Wörmde; 174. Preis: Mollerei Wörmde; 175. Preis: Mollerei Wörmde; 176. Preis: Mollerei Wörmde; 177. Preis: Mollerei Wörmde; 178. Preis: Mollerei Wörmde; 179. Preis: Mollerei Wörmde; 180. Preis: Mollerei Wörmde; 181. Preis: Mollerei Wörmde; 182. Preis: Mollerei Wörmde; 183. Preis: Mollerei Wörmde; 184. Preis: Mollerei Wörmde; 185. Preis: Mollerei Wörmde; 186. Preis: Mollerei Wörmde; 187. Preis: Mollerei Wörmde; 188. Preis: Mollerei Wörmde; 189. Preis: Mollerei Wörmde; 190. Preis: Mollerei Wörmde; 191. Preis: Mollerei Wörmde; 192. Preis: Mollerei Wörmde; 193. Preis: Mollerei Wörmde; 194. Preis: Mollerei Wörmde; 195. Preis: Mollerei Wörmde; 196. Preis: Mollerei Wörmde; 197. Preis: Mollerei Wörmde; 198. Preis: Mollerei Wörmde; 199. Preis: Mollerei Wörmde; 200. Preis: Mollerei Wörmde; 201. Preis: Mollerei Wörmde; 202. Preis: Mollerei Wörmde; 203. Preis: Mollerei Wörmde; 204. Preis: Mollerei Wörmde; 205. Preis: Mollerei Wörmde; 206. Preis: Mollerei Wörmde; 207. Preis: Mollerei Wörmde; 208. Preis: Mollerei Wörmde; 209. Preis: Mollerei Wörmde; 210. Preis: Mollerei Wörmde; 211. Preis: Mollerei Wörmde; 212. Preis: Mollerei Wörmde; 213. Preis: Mollerei Wörmde; 214. Preis: Mollerei Wörmde; 215. Preis: Mollerei Wörmde; 216. Preis: Mollerei Wörmde; 217. Preis: Mollerei Wörmde; 218. Preis: Mollerei Wörmde; 219. Preis: Mollerei Wörmde; 220. Preis: Mollerei Wörmde; 221. Preis: Mollerei Wörmde; 222. Preis: Mollerei Wörmde; 223. Preis: Mollerei Wörmde; 224. Preis: Mollerei Wörmde; 225. Preis: Mollerei Wörmde; 226. Preis: Mollerei Wörmde; 227. Preis: Mollerei Wörmde; 228. Preis: Mollerei Wörmde; 229. Preis: Mollerei Wörmde; 230. Preis: Mollerei Wörmde; 231. Preis: Mollerei Wörmde; 232. Preis: Mollerei Wörmde; 233. Preis: Mollerei Wörmde; 234. Preis: Mollerei Wörmde; 235. Preis: Mollerei Wörmde; 236. Preis: Mollerei Wörmde; 237. Preis: Mollerei Wörmde; 238. Preis: Mollerei Wörmde; 239. Preis: Mollerei Wörmde; 240. Preis: Mollerei Wörmde; 241. Preis: Mollerei Wörmde; 242. Preis: Mollerei Wörmde; 243. Preis: Mollerei Wörmde; 244. Preis: Mollerei Wörmde; 245. Preis: Mollerei Wörmde; 246. Preis: Mollerei Wörmde; 247. Preis: Mollerei Wörmde; 248. Preis: Mollerei Wörmde; 249. Preis: Mollerei Wörmde; 250. Preis: Mollerei Wörmde; 251. Preis: Mollerei Wörmde; 252. Preis: Mollerei Wörmde; 253. Preis: Mollerei Wörmde; 254. Preis: Mollerei Wörmde; 255. Preis: Mollerei Wörmde; 256. Preis: Mollerei Wörmde; 257. Preis: Mollerei Wörmde; 258. Preis: Mollerei Wörmde; 259. Preis: Mollerei Wörmde; 260. Preis: Mollerei Wörmde; 261. Preis: Mollerei Wörmde; 262. Preis: Mollerei Wörmde; 263. Preis: Mollerei Wörmde; 264. Preis: Mollerei Wörmde; 265. Preis: Mollerei Wörmde; 266. Preis: Mollerei Wörmde; 267. Preis: Mollerei Wörmde; 268. Preis: Mollerei Wörmde; 269. Preis: Mollerei Wörmde; 270. Preis: Mollerei Wörmde; 271. Preis: Mollerei Wörmde; 272. Preis: Mollerei Wörmde; 273. Preis: Mollerei Wörmde; 274. Preis: Mollerei Wörmde; 275. Preis: Mollerei Wörmde; 276. Preis: Mollerei Wörmde; 277. Preis: Mollerei Wörmde; 278. Preis: Mollerei Wörmde; 279. Preis: Mollerei Wörmde; 280. Preis: Mollerei Wörmde; 281. Preis: Mollerei Wörmde; 282. Preis: Mollerei Wörmde; 283. Preis: Mollerei Wörmde; 284. Preis: Mollerei Wörmde; 285. Preis: Mollerei Wörmde; 286. Preis: Mollerei Wörmde; 287. Preis: Mollerei Wörmde; 288. Preis: Mollerei Wörmde; 289. Preis: Mollerei Wörmde; 290. Preis: Mollerei Wörmde; 291. Preis: Mollerei Wörmde; 292. Preis: Mollerei Wörmde; 293. Preis: Mollerei Wörmde; 294. Preis: Mollerei Wörmde; 295. Preis: Mollerei Wörmde; 296. Preis: Mollerei Wörmde; 297. Preis: Mollerei Wörmde; 298. Preis: Mollerei Wörmde; 299. Preis: Mollerei Wörmde; 300. Preis: Mollerei Wörmde; 301. Preis: Mollerei Wörmde; 302. Preis: Mollerei Wörmde; 303. Preis: Mollerei Wörmde; 304. Preis: Mollerei Wörmde; 305. Preis: Mollerei Wörmde; 306. Preis: Mollerei Wörmde; 307. Preis: Mollerei Wörmde; 308. Preis: Mollerei Wörmde; 309. Preis: Mollerei Wörmde; 310. Preis: Mollerei Wörmde; 311. Preis: Mollerei Wörmde; 312. Preis: Mollerei Wörmde; 313. Preis: Mollerei Wörmde; 314. Preis: Mollerei Wörmde; 315. Preis: Mollerei Wörmde; 316. Preis: Mollerei Wörmde; 317. Preis: Mollerei Wörmde; 318. Preis: Mollerei Wörmde; 319. Preis: Mollerei Wörmde; 320. Preis: Mollerei Wörmde; 321. Preis: Mollerei Wörmde; 322. Preis: Mollerei Wörmde; 323. Preis: Mollerei Wörmde; 324. Preis: Mollerei Wörmde; 325. Preis: Mollerei Wörmde; 326. Preis: Mollerei Wörmde; 327. Preis: Mollerei Wörmde; 328. Preis: Mollerei Wörmde; 329. Preis: Mollerei Wörmde; 330. Preis: Mollerei Wörmde; 331. Preis: Mollerei Wörmde; 332. Preis: Mollerei Wörmde; 333. Preis: Mollerei Wörmde; 334. Preis: Mollerei Wörmde; 335. Preis: Mollerei Wörmde; 336. Preis: Mollerei Wörmde; 337. Preis: Mollerei Wörmde; 338. Preis: Mollerei Wörmde; 339. Preis: Mollerei Wörmde; 340. Preis: Mollerei Wörmde; 341. Preis: Mollerei Wörmde; 342. Preis: Mollerei Wörmde; 343. Preis: Mollerei Wörmde; 344. Preis: Mollerei Wörmde; 345. Preis: Mollerei Wörmde; 346. Preis: Mollerei Wörmde; 347. Preis: Mollerei Wörmde; 348. Preis: Mollerei Wörmde; 349. Preis: Mollerei Wörmde; 350. Preis: Mollerei Wörmde; 351. Preis: Mollerei Wörmde; 352. Preis: Mollerei Wörmde; 353. Preis: Mollerei Wörmde; 354. Preis: Mollerei Wörmde; 355. Preis: Mollerei Wörmde; 356. Preis: Mollerei Wörmde; 357. Preis: Mollerei Wörmde; 358. Preis: Mollerei Wörmde; 359. Preis: Mollerei Wörmde; 360. Preis: Mollerei Wörmde; 361. Preis: Mollerei Wörmde; 362. Preis: Mollerei Wörmde; 363. Preis: Mollerei Wörmde; 364. Preis: Mollerei Wörmde; 365. Preis: Mollerei Wörmde; 366. Preis: Mollerei Wörmde; 367. Preis: Mollerei Wörmde; 368. Preis: Mollerei Wörmde; 369. Preis: Mollerei Wörmde; 370. Preis: Mollerei Wörmde; 371. Preis: Mollerei Wörmde; 372. Preis: Mollerei Wörmde; 373. Preis: Mollerei Wörmde; 374. Preis: Mollerei Wörmde; 375. Preis: Mollerei Wörmde; 376. Preis: Mollerei Wörmde; 377. Preis: Mollerei Wörmde; 378. Preis: Mollerei Wörmde; 379. Preis: Mollerei Wörmde; 380. Preis: Mollerei Wörmde; 381. Preis: Mollerei Wörmde; 382. Preis: Mollerei Wörmde; 383. Preis: Mollerei Wörmde; 384. Preis: Mollerei Wörmde; 385. Preis: Mollerei Wörmde; 386. Preis: Mollerei Wörmde; 387. Preis: Mollerei Wörmde; 388. Preis: Mollerei Wörmde; 389. Preis: Mollerei Wörmde; 390. Preis: Mollerei Wörmde; 391. Preis: Mollerei Wörmde; 392. Preis: Mollerei Wörmde; 393. Preis: Mollerei Wörmde; 394. Preis: Mollerei Wörmde; 395. Preis: Mollerei Wörmde; 396. Preis: Mollerei Wörmde; 397. Preis: Mollerei Wörmde; 398. Preis: Mollerei Wörmde; 399. Preis: Mollerei Wörmde; 400. Preis: Mollerei Wörmde; 401. Preis: Mollerei Wörmde; 402. Preis: Mollerei Wörmde; 403. Preis: Mollerei Wörmde; 404. Preis: Mollerei Wörmde; 405. Preis: Mollerei Wörmde; 406. Preis: Mollerei Wörmde; 407. Preis: Mollerei Wörmde; 408. Preis: Mollerei Wörmde; 409. Preis: Mollerei Wörmde; 410. Preis: Mollerei Wörmde; 411. Preis: Mollerei Wörmde; 412. Preis: Mollerei Wörmde; 413. Preis: Mollerei Wörmde; 414. Preis: Mollerei Wörmde; 415. Preis: Mollerei Wörmde; 416. Preis: Mollerei Wörmde; 417. Preis: Mollerei Wörmde; 418. Preis: Mollerei Wörmde; 419. Preis: Mollerei Wörmde; 420. Preis: Mollerei Wörmde; 421. Preis: Mollerei Wörmde; 422. Preis: Mollerei Wörmde; 423. Preis: Mollerei Wörmde; 424. Preis: Mollerei Wörmde; 425. Preis: Mollerei Wörmde; 426. Preis: Mollerei Wörmde; 427. Preis: Mollerei Wörmde; 428. Preis: Mollerei Wörmde; 429. Preis: Mollerei Wörmde; 430. Preis: Mollerei Wörmde; 431. Preis: Mollerei Wörmde; 432. Preis: Mollerei Wörmde; 433. Preis: Mollerei Wörmde; 434. Preis: Mollerei Wörmde; 435. Preis: Mollerei Wörmde; 436. Preis: Mollerei Wörmde; 437. Preis: Mollerei Wörmde; 438. Preis: Mollerei Wörmde; 439. Preis: Mollerei Wörmde; 440. Preis: Mollerei Wörmde; 441. Preis: Mollerei Wörmde; 442. Preis: Mollerei Wörmde; 443. Preis: Mollerei Wörmde; 444. Preis: Mollerei Wörmde; 445. Preis: Mollerei Wörmde; 446. Preis: Mollerei Wörmde; 447. Preis: Mollerei Wörmde; 448. Preis: Mollerei Wörmde; 449. Preis: Mollerei Wörmde; 450. Preis: Mollerei Wörmde; 451. Preis: Mollerei Wörmde; 452. Preis: Mollerei Wörmde; 453. Preis: Mollerei Wörmde; 454. Preis: Mollerei Wörmde; 455. Preis: Mollerei Wörmde; 456. Preis: Mollerei Wörmde; 457. Preis: Mollerei Wörmde; 458. Preis: Mollerei Wörmde; 459. Preis: Mollerei Wörmde; 460. Preis: Mollerei Wörmde; 461. Preis: Mollerei Wörmde; 462. Preis: Mollerei Wörmde; 463. Preis: Mollerei Wörmde; 464. Preis: Mollerei Wörmde; 465. Preis: Mollerei Wörmde; 466. Preis: Mollerei Wörmde; 467. Preis: Mollerei Wörmde; 468. Preis: Mollerei Wörmde; 469. Preis: Mollerei Wörmde; 470. Preis: Mollerei Wörmde; 471. Preis: Mollerei Wörmde; 472. Preis: Mollerei Wörmde; 473. Preis: Mollerei Wörmde; 474. Preis: Mollerei Wörmde; 475. Preis: Mollerei Wörmde; 476. Preis: Mollerei Wörmde; 477. Preis: Mollerei Wörmde; 478. Preis: Mollerei Wörmde; 479. Preis: Mollerei Wörmde; 480. Preis: Mollerei Wörmde; 481. Preis: Mollerei Wörmde; 482. Preis: Mollerei Wörmde; 483. Preis: Mollerei Wörmde; 484. Preis: Mollerei Wörmde; 485. Preis: Mollerei Wörmde; 486. Preis: Mollerei Wörmde; 487. Preis: Mollerei Wörmde; 488. Preis: Mollerei Wörmde; 489. Preis: Mollerei Wörmde; 490. Preis: Mollerei Wörmde; 491. Preis: Mollerei Wörmde; 492. Preis: Mollerei Wörmde; 493. Preis: Mollerei Wörmde; 494. Preis: Mollerei Wörmde; 495. Preis: Mollerei Wörmde; 496. Preis: Mollerei Wörmde; 497. Preis: Mollerei Wörmde; 498. Preis: Mollerei Wörmde; 499. Preis: Mollerei Wörmde; 500. Preis: Mollerei Wörmde; 501. Preis: Mollerei Wörmde; 502. Preis: Mollerei Wörmde; 503. Preis: Mollerei Wörmde; 504. Preis: Mollerei Wörmde; 505. Preis: Mollerei Wörmde; 506. Preis: Mollerei Wörmde; 507. Preis: Mollerei Wörmde; 508. Preis: Mollerei Wörmde; 509. Preis: Mollerei Wörmde; 510. Preis: Mollerei Wörmde; 511. Preis: Mollerei Wörmde; 512. Preis: Mollerei Wörmde; 513. Preis: Mollerei Wörmde; 514. Preis: Mollerei Wörmde; 515. Preis: Mollerei Wörmde; 516. Preis: Mollerei Wörmde; 517. Preis: Mollerei Wörmde; 518. Preis: Mollerei Wörmde; 519. Preis: Mollerei Wörmde; 520. Preis: Mollerei Wörmde; 521. Preis: Mollerei Wörmde; 522. Preis: Mollerei Wörmde; 523. Preis: Mollerei Wörmde; 524. Preis: Mollerei Wörmde; 525. Preis: Mollerei Wörmde; 526. Preis: Mollerei Wörmde; 527. Preis: Mollerei Wörmde; 528. Preis: Mollerei Wörmde; 529. Preis: Mollerei Wörmde; 530. Preis: Mollerei Wörmde; 531. Preis: Mollerei Wörmde; 532. Preis: Mollerei Wörmde; 533. Preis: Mollerei Wörmde; 534. Preis: Mollerei Wörmde; 535. Preis: Mollerei Wörmde; 536. Preis: Mollerei Wörmde; 537. Preis: Mollerei Wörmde; 538. Preis: Mollerei Wörmde; 539. Preis: Mollerei Wörmde; 540. Preis: Mollerei Wörmde; 541. Preis: Mollerei Wörmde; 542. Preis: Mollerei Wörmde; 543. Preis: Mollerei Wörmde; 544. Preis: Mollerei Wörmde; 545. Preis: Mollerei Wörmde; 546. Preis: Mollerei Wörmde; 547. Preis: Mollerei Wörmde; 548. Preis: Mollerei Wörmde; 549. Preis: Mollerei Wörmde; 550. Preis: Mollerei Wörmde; 551. Preis: Mollerei Wörmde; 552. Preis: Mollerei Wörmde; 553. Preis: Mollerei Wörmde; 554. Preis: Mollerei Wörmde; 555. Preis: Mollerei Wörmde; 556. Preis: Mollerei Wörmde; 557. Preis: Mollerei Wörmde; 558. Preis: Mollerei Wörmde; 559. Preis: Mollerei Wörmde; 560. Preis: Mollerei Wörmde; 561. Preis: Mollerei Wörmde; 562. Preis: Mollerei Wörmde; 563. Preis: Mollerei Wörmde; 564. Preis: Mollerei Wörmde; 565. Preis: Mollerei Wörmde; 566. Preis: Mollerei Wörmde; 567. Preis: Mollerei Wörmde; 568. Preis: Mollerei Wörmde; 569. Preis: Mollerei Wörmde; 570. Preis: Mollerei Wörmde; 571. Preis: Mollerei Wörmde; 572. Preis: Mollerei Wörmde; 573. Preis: Mollerei Wörmde; 574. Preis: Mollerei Wörmde; 575. Preis: Mollerei Wörmde; 576. Preis: Mollerei Wörmde; 577. Preis: Mollerei Wörmde; 578. Preis: Mollerei Wörmde; 579. Preis: Mollerei Wörmde; 580. Preis: Mollerei Wörmde; 581. Preis: Mollerei Wörmde; 582. Preis: Mollerei Wörmde; 583. Preis: Mollerei Wörmde; 584. Preis: Mollerei Wörmde; 585. Preis: Mollerei Wörmde; 586. Preis: Mollerei Wörmde; 587. Preis: Mollerei Wörmde; 588. Preis: Mollerei Wörmde; 589. Preis: Mollerei Wörmde; 590. Preis: Mollerei Wörmde; 591. Preis: Mollerei Wörmde; 592. Preis: Mollerei Wörmde; 593. Preis: Mollerei Wörmde; 594. Preis: Mollerei Wörmde; 595. Preis: Mollerei Wörmde; 596. Preis: Mollerei Wörmde; 597. Preis: Mollerei Wörmde; 598. Preis: Mollerei Wörmde; 599. Preis: Mollerei Wörmde; 600. Preis: Mollerei Wörmde; 601. Preis: Mollerei Wörmde; 602. Preis: Mollerei Wörmde; 603. Preis: Mollerei Wörmde; 604. Preis: Mollerei Wörmde; 605. Preis: Mollerei Wörmde; 606. Preis: Mollerei Wörmde; 607. Preis: Mollerei Wörmde; 608. Preis: Mollerei Wörmde; 609. Preis: Mollerei Wörmde; 610. Preis: Mollerei Wörmde; 611. Preis: Mollerei Wörmde; 612. Preis: Mollerei Wörmde; 613. Preis: Mollerei Wörmde; 614. Preis: Mollerei Wörmde; 615. Preis: Mollerei Wörmde; 616. Preis: Mollerei Wörmde; 617. Preis: Mollerei Wörmde; 618. Preis: Mollerei Wörmde; 619. Preis: Mollerei Wörmde; 620. Preis: Mollerei Wörmde; 621. Preis: Mollerei Wörmde; 622. Preis: Mollerei Wörmde; 623. Preis: Mollerei Wörmde; 624. Preis: Mollerei Wörmde; 625. Preis: Mollerei Wörmde; 626. Preis: Mollerei Wörmde; 627. Preis: Mollerei Wörmde; 628. Preis: Mollerei Wörmde; 629. Preis: Mollerei Wörmde; 630. Preis: Mollerei Wörmde; 631. Preis: Mollerei Wörmde; 632. Preis: Mollerei Wörmde; 633. Preis: Mollerei Wörmde; 634. Preis: Mollerei Wörmde; 635. Preis: Mollerei Wörmde; 636. Preis: Mollerei Wörmde; 637. Preis: Mollerei Wörmde; 638. Preis: Mollerei Wörmde; 639. Preis: Mollerei Wörmde; 640. Preis: Mollerei Wörmde; 641. Preis: Mollerei Wörmde; 642. Preis: Mollerei Wörmde; 643. Preis: Mollerei Wörmde; 644. Preis: Mollerei Wörmde; 645. Preis: Mollerei Wörmde; 646. Preis: Mollerei Wörmde; 647. Preis: Mollerei Wörmde; 648. Preis: Mollerei Wörmde; 649. Preis: Mollerei Wörmde; 650. Preis: Mollerei Wörmde; 651. Preis: Mollerei Wörmde; 652. Preis: Mollerei Wörmde; 653. Preis: Mollerei Wörmde; 654. Preis: Mollerei Wörmde; 655. Preis: Mollerei Wörmde; 656. Preis: Mollerei Wörmde; 657. Preis: Mollerei Wörmde; 658. Preis: Mollerei Wörmde; 659. Preis: Mollerei Wörmde; 660. Preis: Mollerei Wörmde; 661. Preis: Mollerei Wörmde; 662. Preis: Mollerei Wörmde; 663. Preis: Mollerei Wörmde; 664. Preis: Mollerei Wörmde; 665. Preis: Mollerei Wörmde; 666. Preis: Mollerei Wörmde; 667. Preis: Mollerei Wörmde; 668. Preis: Mollerei Wörmde; 669. Preis: Mollerei Wörmde; 670. Preis: Mollerei Wörmde; 671. Preis: Mollerei Wörmde; 672. Preis: Mollerei Wörmde; 673. Preis: Mollerei Wörmde; 674. Preis: Mollerei Wörmde; 675. Preis: Mollerei Wörmde; 676. Preis: Mollerei Wörmde; 677. Preis: Mollerei Wörmde; 678. Preis: Mollerei Wörmde; 679.



Halle'sche Kreisynode.

-h. Halle, 30. Juni.

Die Halle'sche evangelische Kreisynode hielt von heute vormittag 9 Uhr ab im Stadtparochienalle eine Sitzung ab. Von den 49 Synodalmitgliedern waren etwa 40 erschienen.

Nach diesen letzten Mitteilungen erlärte Herr Superintendent Saran den Lokalbericht über das letzte Jahr. Es haben die kirchlichen und sittlichen Zustände im Synodalbezirk keine Veränderung erfahren, neue bedeutende Vorgänge sind nicht zu verzeichnen.

Die Kirche hat im vergangenen Jahre 13 000 bis 14 000 Mitglieder gewonnen. Die kirchlichen und sittlichen Zustände im Synodalbezirk haben sich im Vergleich mit dem Vorjahre nicht geändert.

Halle'sche Nachrichten.

-h. Halle a. S., 30. Juni.

Kaiserparade bei Merseburg. Am Freitag, den 4. September, früh 10 Uhr nimmt Sr. Majestät der Kaiser eine Truppenparade über das A. Armee-Korps ab, welches südlich von Merseburg, 20 Minuten von der Station Frankleben, bei dem Dorfe Groß-Rayna aufgestellt ist.

-Sondershorte. Der Verein der Sondershorter, e. V. zu Halle, der heute nachmittags im „Kastell“ seine Generalversammlung abhielt, verband seinen gedruckten Jahresbericht für die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

-Vereinslokalitäten. Für die Vereinstätigkeiten sind jetzt unter den zahlreichen Vereinen 225 Kinder, nämlich 100 Knaben und 125 Mädchen, herangezogen worden.

-Vereinslokalitäten. Seit im Jahre 1878 mit der Wahl des Prof. Dr. Anagnost zum Präsidenten der Kaiserlich-Realpolitisch-Carolinischen Akademie...

-Hilfskassen der Realpolitisch-Carolinischen Akademie. Seit im Jahre 1878 mit der Wahl des Prof. Dr. Anagnost zum Präsidenten der Kaiserlich-Realpolitisch-Carolinischen Akademie...

Er war ein Held. Selbst als des Schicksals Härte ihn sich entriegeln ließ, wußte er sich zu erheben und im Weg zur hohen Welt erschloß er, wie Sieger doch im Kampf sein Schicksal.

-Vor dem Anstaltsrat. Die „Saale-Zeitung“ mochte schließlich nötig, ihre Verankerung für ihren Namen an diesem „Halle'schen Zeitung“ in ein vorzeitiges Licht zu setzen.

-Der Verein der Sondershorter. Am Montag, den 6. Juli, unternehmen der Verein einen Ausflug nach dem Blauer Teich.

-Der Verein der Sondershorter. Am Montag, den 6. Juli, unternehmen der Verein einen Ausflug nach dem Blauer Teich.

-Der Verein der Sondershorter. Am Montag, den 6. Juli, unternehmen der Verein einen Ausflug nach dem Blauer Teich.

Gebr. Lohm, Grossh. Sächs. Hoflieferanten, empfohlen prachtvoll Mosel-Weine, zur Bowle pr. Flasche: 50, 60, 75, 100 Pfg. etc. frische Ananas, Walderdbeeren und Pfirsiche nebst sämtlichen Dolkatessen.







**Vermischtes.**

Die kaiserlichen Kinder Prinzessin Viktoria Luise und Prinz Joachim in machen in den letzten Tagen von Kabinen aus wiederholte Ausflüge in Begleitung der bei ihnen auf Besuch weilenden bescheidenen Prinzen auf der Nacht „Mabaua“. Sie besuchten auch das kleine Bad Rahlenderg, wo sie eine Anzahl Badeplätze in der Nähe des Seebadens erwarbten. Der kleine Prinzessin wurden bei dieser Gelegenheit Rosen seitens einer Dame überreicht. Lehrer, Erzieher und Dienerschaft, im Ganzen etwa acht Personen, pflegen die kaiserlichen Kinder und ihre Gäste auf allen Ausflügen zu begleiten. Da Ausflüge bis Rahlenderg nur öfter stattfinden werden, soll die Einfahrt am Seebad nicht so beschränkt werden, daß die Prinzessin nicht am Seebad fahren kann, auch wird für die prinzipale Gesellschaft ein Absteig am Seebad errichtet. Den kaiserlichen Kindern erteilt Oberlehrer Dr. B o r g e r Unterricht.

Zu dem Laminierungslad am St. Gotthard wird weiter aus Bericht gemeldet: Nachdem der bekannte Chirurg Professor Dr. Krönlein mit seinem Assistenten und der nötigen Ausrüstung in Biora angelangt war, erfolgte eine sorgfältige Untersuchung aller Verletzten. Es stellte sich dabei heraus, daß einzelne Verwundungen schwerer waren, als man bisher geglaubt hatte. Inzwischen ergab sich, daß die Verwundungen des Professors Dr. Boboz und des Gymnasiallehrer Liebmann noch Hoffnung auf Genesung der Verwundeten zulassen. Sonntags abend trafen vom Fort Ariola aus 20 Mann Gotthardvolk, mit Tragen ausgeführt, in Biora ein, und während der Nacht wurde der stundenlang währere Transport nach Ariola hinab ins Werk geleitet. Von Ariola aus schaffte man die Kranken nach Jülich wo sie sich teils im Kantons-hospital, teils in häuslicher Pflege befinden. Die Leiden der Verwundeten werden in Jülich am Dienstag nachmittags gemeinsam besichtigt werden. — Während des Dienstags kam die Meldung, daß ebenfalls in Gotthardgebiet drei Schüler der vierten Lehrerinmarke aus Rüdnitz abge t r u t z t seien und sich Verwundungen zugezogen hätten; es soll sich indessen glücklicherweise hier um einen belanglosen Unfall handeln.

Eine Kathedrale in Gafar. Der Korrespondent des „Daily Chronicle“ meldet aus Rom, daß die Kathedrale von Vicenza in der Provinz Venedig dem Einsturz nahe ist. Vor etwa Jahresfrist entdeckte man in den Wänden große Risse. Man bestellte über diese Risse Glas, um zu sehen, ob ein Weiterreißen stattfinden werde. Am Mittwoch gerippen diese Glas, und es stellte sich heraus, daß sich die Risse bedeutend erweitert hatten. Die Säulen, die das Mittelschiff tragen, weichen bedenklich von der Senkrechten ab. Das Gebäude ist für das Publikum geschlossen worden. Die Kathedrale, die ein außerordentlich schönes Portal aus weißem Marmor besitzt, wurde von Franziskanern im 13. Jahrhundert gebaut. — Zu bemerken ist, daß seit dem Einsturz des Campanile in Venedig wiederholt übertriebene Alarmnachrichten verbreitet sind.

Von der Jungfernbahn. Aus Unterfalan, 20. Juni, kommt folgende Meldung: Gestern fand hier die Eröffnung der dritten Teilstrecke der Jungfernbahn von Egelersfelder 2961 m nach Egelersdorf 1897 m, statt. Die ganze Strecke führt in einem Zumeil hin. Die Station Egelersdorf ist in einer prachtvollen Felsenwand ausgehört.

und bietet die wundervollste Aussicht. In dem Banket im Hotel Egelersfelder nahmen ca. 50 Gäste teil. Rasch wurden die Präsidenten des Verwaltungsrates soll die Durchführung des Egelers in spätestens zwei Jahren vollendet sein.

Kulturen in der Hünnerger Heide. Dieser Tage besuchten, von der Ausstellung in Hannover kommend, der Begründer der Deutschen Landwirtschafsgesellschaft, Herrmann von Scharnowitz, mit noch mehreren anderen in- und ausländischen Landwirten die seit mehreren Jahren geschaffenen Land- und forstwirtschaftlichen Heide-Lernarrangements auf dem Zoster'schen Besitz in Lopau bei Station Großhöfe im Kreise Uelzen. Es sind hier bereits 2000 Morgen Heide mittels Dampfplug aufgearbeitet und 500 Morgen zu Ackerland umbar gemacht und der Stand der Kulturen läßt nichts zu wünschen übrig. Sehr interessant sind in Lopau auch die in Etengende-Beten aufgeführten umfangreichen majestätischen Wirtschaftsgebäude und Arbeiterwohnungen.

In dem Eisenbahnunglück bei Madrid wird weiter gemeldet: Wegen der isolierten Lage von Montalvo, das seinen telegraphischen Anschluß hat, laufen die Nachrichten von der Unglücksstätte immer noch spärlich ein. Die Weide von Montalvo war 168 Meter lang und ruhte auf drei Pfeilern; der letzte von diesen brach zuerst zusammen. Die erste Lokomotive des Schnellzuges liegt quer auf der Erde, die andere ist in einiger Entfernung tief in den Boden eingedrückt. Die hinstiegenden Wagen bilden nur noch einen großen Haufen von Trümmern und Splintern. Die Einwohner der umliegenden Dörfer, besonders die Leute aus Cencico, eilen mit Wagen, Matrasen, Lebensmitteln und Arzneien herbei und arbeiten mit großer Anspannung bei der Bergung der Leichen und Verwundeten. Nur sechs Passagiere des verunglückten Zuges sind unverletzt geblieben. Durch die Hitze und Mangel an Hebezeug erschweren die Rettungsarbeiten. Der König schickte einen Adjutanten mit Geld zur Anschaffung des Nötigen nach Montalvo.

Auf dem Fahrwege nach Lede ereilt wurde, wie wir im „S. T.“ lesen, unweit Speyer das frühere Mitglied der Berliner Oper Josef Hoff, welcher als lyrischer Tenor in ersten Rollen eine umfangreiche Künstlerkarriere entfaltet, hatte, nachdem er noch in Damburg, Köln u. s. w. Gastrollen gegeben, vor einigen Jahren der Bühne Valet gesagt und sich in das Privatleben nach Speyer zurückgezogen. Nach als Konzertänger erwarb er sich einen hochverdienten Namen. Der Künstler, welcher ein Alter von 61 Jahren erreicht hat, wurde gelegentlich eines Besuches auf dem Fahrwege von einem Schlaganfall getroffen, so daß sofort der Tod eintrat. Seine aus Innsbruck gebürtige Witwe ist die ehemalige Solotanzfängerin Marie Wolff-Krauer; sie war zuletzt in Graz engagiert gewesen.

Die Mauer Hamburgs und Umgebung haben die Arbeit eingestellt auf allen Baustellen, wo keine unmittelbare Arbeitszeit und 70 stündig Stundenlohn bewilligt wurden. — Eine weitere Meldung lautet: Die vereinigten Mitglieder der Bauinstitute von Hamburg, Altona, Wandsbeck und Harburg beschloßen in einer Montag abend stattgehabten Versammlung, die Gesellenforderungen abzulehnen und Arbeitskräfte von auswärts heranzuziehen. Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich in der Rammelsbüsche des zweiten Distrikts letzten Sommerlichen

Infanterie-Regiments Nr. 49 zu Osnabrück. Dort war ein Soldat bei der Jubelfeier des Kaiser's Geburtstag; um nun das Feuer im Herde besser anzufachen, gab er Petroleum auf die bereits brennenden Kohlen. In demselben Augenblick folgten die hellen Flammen zur Herdtür heraus, wodurch die Montierungstische des Solbaten sofort Feuer fingen. In seiner Angst und von Schmerzen gequält, lief der Unglückliche brennend auf den Kasermenthof, wo ihn einige Kameraden ergrißen und in einem mit Wasser gefüllten Wassertrog warfen. Alsdann wurde der Soldat, mit schweren Brandwunden bedeckt, nach dem Lazarett gebracht, wo er bald darauf unter den jähzornigen Schmerzen verstarb.

In einer Höhle verriet. Umweil von dem freundlichen Städtchen Barze liegt das von Ausflüglern viel besuchte Salganatal, in welchem vor mehreren Jahren eine weitverbreitete Höhle entdeckt wurde. Vor einigen Tagen unternahm ein Pariser namens Lavier, der sich in Barze zur Sommerfrische aufhielt, einen Spaziergang und da er die Höhle schon öfter besucht hatte, trat er mit einer Laterne, einem Kompaß und einem Revolver ausgerüstet auch diesmal ein und verfolgte einen unterirdischen Gang, der etwas weit nach außen führte. Unglücklicherweise fiel die Laterne zu Boden, verlor augenblicklich und in dem Weitergehen, das Licht wieder auszulöschen, verlor Lavier seine Streichhölzer, so daß er nun im Dunkeln dastand, ohne den Weg nach der Außenwelt finden zu können. Er verlor, mit den Händen tastend, verirrte zu kommen, gelangte aber zu einem Abgrund, der ihm den Weitermarsch unmöglich machte. In seiner Verzweiflung gab er einige Schüsse mit dem Revolver ab, aber ohne geübt zu werden. So verbrachte er mehr als 24 Stunden in dieser schrecklichen Lage und war schon entschlossen, seinem Leben durch einen Selbst ein Ende zu bereiten, als er ein Geräusch und Stimmen von Menschen hörte. Er rief, so laut er konnte, nach Hilfe, und bald näherte sich ihm ein Wallbinder Ingenieur, der mit zwei Bauernburden die Höhle besuchte und den armen Franzosen aus seiner unangenehmen Situation befreite.

Schwere Unwetter wütheten am Montag in mehreren Teilen der Provinzen Westfalen und Hannover. Hagel und molkenreicher Regen verwüsteten Felder und Wälder, der Stig änderte mehrfach in lässlichen Driftfällen.

Großfeuer in Frankfurt a. M. Dienstag morgen gegen 5 Uhr brach in der Schaubühnenstraße in Loewy in der Merckelgasse ein Großfeuer aus. Die Nebengebäude sind gelichtet. Sämtliche Wohnhäuser der Frankfurter Feuerwehre sind am Brandplatz tätig. Durch Einstürzen einer Mauer wurden drei Feuerwehrleute schwer und drei leicht verletzt.

Eisenbahnen in China. Aus Petersburg meldet die „Rust. Sig.“: Hier bedeutet, ein russisches Syndikat habe von der chinesischen Regierung eine Konzession für den Bau einer Eisenbahn von Tsching-Ting-Tzu, Station der Linie Peking-Canzhou bis Tsingtau, beantragt der Provinz Schanji, erhalten, an der reiche Kohlenlager sich befinden.

Vernünftiger Hofwagen. Man meldet aus Bad Nautz: Der zwischen hier und der Dristschitz fuhr verkehrende Hofwagen ist eine hübsche Bildung binabgehört. Zum Glück befanden sich in dem Wagen keine Passagiere. Der Hofwagen wurde lebensgefährlich verlegt, der Wagen zertrümmert.

# Räumungs-Ausverkauf.

Um mit den von der Frühjahrs- und Sommer-Saison noch vorhandenen Beständen zu räumen, verkaufen wir

**Wollene und seidene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, fertige Kleider, Reise-Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Morgenröcke, Jacketts, Wettercapes, Kragen, Staubpaletots, Spitzen-Umhänge, Mädchen-Kleider, Knaben-Anzüge etc.**

**Reste Kleiderstoffen, Gardinen, Möbelstoffen, Portiären, Leinen- und Baumwollwaren, Teppiche, Wäsche, Tag- und Nacht-Hemden, Jacken, Beinkleider und dergl.**

**zu besonders billigen Preisen.**

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkäufer vor Vertheuerung geschützt.

**Gelegenheitskauf:**

Ein grosser Posten weisse Piqué-Blusen- u. Jacken-Kleider.

**Gelegenheitskauf:**

Ein grosser Posten Lüster- und Moiré-Unterröcke.

Wir bitten unsere Fenster zu beachten.

# Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22 u. 23, Haltestelle der Strassenbahn.





Heute und folgende Tage:

# Grosser Räumungs-Ausverkauf.

Derselbe umfasst:

## Sämtliche Frühjahrs- und Sommer-Konfektion,

als: Reise-, Staub- und engl. Mäntel, Modell-Kostüme, Jackett-Kostüme zu aussergewöhnlich herabgesetzten Preisen.

**Kostüm-Röcke, Jupons,  
Schlafrocke, Blusen**



**Seidenstoffe,  
Wasch- und Wollstoffe**

enorm billig.

# Gustav Bokmann,

Halle a. S.,  
Brüderstrasse 16.

### Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**  
Am Niederkirchplatz, nächste Nähe  
des Hauptbahnhofs.  
**Heute: Fetter Tag!  
The Seldoms!  
The Seldoms!  
The Seldoms!**  
Aufführung:  
**Die Chemnitzer.**  
Abendlich  
türkischer Erfolg!

Auswärtige Theater.  
Mittwoch, den 1. Juli 1903.  
Leipzig (Neues Theater): Der Witt-  
schütz.

Vom Mittwoch ab halte  
meine Sprachst. v. 8-5 Uhr  
wieder regelmässig ab.  
**Adolf Bothe,**  
Zahnkünstler, A. d. Universität 3.  
Klaviers werden gut repariert  
und rein gestimmt von  
**Laue, Subgasse 3, Hofpart.**  
Quensels Hotel Kurhaus,  
Wendefurth im Bodelshol.  
Sarsdahl, vormalig Penf., dir. i. Bodelsh.

### Zwei große Extra-Militär-Konzerte

Mittwoch, den 1. Juli

**Bad Wittekind 4 Uhr nachmittags,  
Wintergarten 8 Uhr abends,**

angeführt vom Musikkorps des  
**4. Thür. Infanterie-Regiments Nr. 72 aus Torgau.**  
Königl. Musik-Dirigent **Löber.**  
Entrée 35 Pfg. inkl. Billetsteuer.

NB. Da die Kapelle des 8. Weiprüb. Infanterie-Regiments Nr. 175 nicht spielen kann, werden  
die Konzerte von obiger Kapelle gegeben.  
H. Kahl. **Carl Rohde.**

### Saalschlossbrauerei.

Mittwoch, den 1. Juli:

### 2 große Militär-Konzerte

angeführt vom Musik-Korps des Regiments  
**Jäger zu Pferde,**  
unter Leitung seines Stabstrombaters Herrn **Alb. Mittelstädt.**  
Einziges Jäger-Musikkorps zu Pferde in der gesamten deutschen Armee.  
Anfang nachmittags 4 Uhr  
und abends 8 Uhr. **Eintritt 30 Pfg.**  
Abends Illumination des ganzen Parkes.  
Aufsichtssoll **F. Winkler.**

### Zoolog. Garten.

Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.  
Mittwoch, den 1. Juli, von 6 1/2 Uhr abends ab:  
**Grosses Konzert**  
(Zulagegeld 1 Pfg. pro Person)  
unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Joseph.**

### Birkenwäldchen Halle - Cröllwitz.

Großes halbes Volks- u. Sommerfest  
von 5. bis zum 12. Juli.  
Am 5. Juli wird **1200 Pfd. schwerer Döse** am Spieß  
ein Stück abgetrieben.  
Beginn des Bratens vormittags 8 Uhr.  
Jeden Tag: **Großes Konzert.** Mittwoch, den 8. und Sonntag,  
den 12. Juli: **Großes Feuerwerk.**  
Tanz, Café, Weinzelt, Pappier, Dörsel, Obstweinschänke, Milchweirtschaft  
mit Milchen, Roggenbude und Gofenische etc. Alles da!  
Feierabend: Allerlei Schaulustigkeiten, ff. schneidige Bedienung.  
Zum gefl. Besuch ladet ergebenst ein  
**Der Birkenwäldchenwirt W. Scheibe.**

### Haus Hagenthal

Lagerhaus und Familien-  
Pension auf Grundlage  
christlicher Hausordnung  
ist vom 1. Mai an geöffnet und wird erst Ende Oktober ge-  
schlossen werden, um sowohl im beginnenden, wie im ausgehenden  
Sommer, wo der Harz oft am schönsten ist, lieben Gästen behagliche  
Unterkunft bieten zu können. Die in dem herrlichen Waldhale am  
Hagenthal gelegenen 3 Häuser: das **grosse Lagerhaus**, die  
**Thalmühle** und **Villa Waldfrieden** gewähren etwa  
100 Personen alle Bequemlichkeit des Wohnens in ungestörter  
Ruhe. Die Preise für volle Pension (Wohnung und Beköstigung)  
berechnen wir je nach Lage des Zimmers von 4,25 Mk. an; Familien  
genossen nach Vereinbarung besondere Vergünstigungen. **Haus  
Hagenthal** liegt in dem schönsten und waldrichsten Teile des  
Unterharzes, etwa 20 Min. von der Bahnstation **Gerarode a. H.**  
entfernt, von wo aus im Sommer der Verkehr durch Omnibus ver-  
mittelt wird. **Möglichst zeitige Anmeldungen**, namentlich für  
die Sommermonate, sowie Anfragen und Gesuche um Zustellung von  
Prospekten sind zu richten an die Vorsteherin **Frl. Ella Klee.**  
**Haus Hagenthal bei Gerarode am Harz.**

**Norddeutscher Lloyd**  
BREMEN  
Regelmässige Schnell-  
u. Postdampfer-Verbindungen  
zwischen  
**BREMEN**  
und  
**AMERIKA**  
New York u. Baltimore  
sowie nach den  
übrigen Welttheilen  
Nähere Auskunft über Abfahrten,  
Fahrpreise usw. erteilen:  
**Peckolt & Raake**  
in Halle, Riebeckplatz.

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**  
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.  
Verficherungsbestand:  
82 100 Personen und 657 Mill. Mk. Versicherungssumme.  
Bermögens: 229 Millionen Mark.  
Gezahlte Versicherungssummen: 165 Millionen Mark.  
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei  
günstigsten Versicherungsbedingungen (Umschickbarkeit drei-  
jähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebens-  
versicherungs-Gesellschaften. Alle Lebensversicherer fallen bei  
ihren Versicherungen zu; diese erhalten seit mehr als  
einem Jahrzehnt auf die obendanks Jahressbeiträge  
alljährlich **42% Dividende.**  
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren  
Vertreter in Halle a. S.:  
**Hugo Klauke, General-Agent, Martinstraße 11,**  
**Johannes Erbss, Magdeburgerstr. 34.**

**Pianos |** Reichste Auswahl!  
Zehnjährige Garantie!  
**Harmoniums |**  
**Flügel |**  
Nur anerkannt gediegenes Fabrikat  
zu missigen Preisen.  
Gebrauchte Instrumente, unter voller Garantie, stets am Lager.  
**C. Rich. Ritter, Grossh. Sachs. Hof- Halle a. S.**  
Pianoforte-Fabrik.

**Oscar Winter, Hannover, Gegr. 1796.**  
Fabrik für Dauerbrandöfen „Germanen“.  
Seit 10 Jahren über  
250 000 Stück im Gebrauch.  
**Winter's Germania-  
Gaskoch-Platten**  
D. R. P.  
sind **Universal-  
Koch-, Brat- u. Back-Apparate.**  
Billiger Anschaffungspreis.  
Ansetzung der Kochfläche wie beim Kohlenherd.  
Bei Vollbrand nur 6 Pfennig Gasverbrauch die Stunde.  
Man verlange Prospekte durch bessere Handlungen.

**Pulverisierter Cönnern'scher  
Cement-  
Kalk**  
U. Roth's  
Cement-Fabrik  
CÖNNERN  
(Saalestrasse)  
Seltener, langam bindend und  
durchaus volumbehaftig.  
Wohlfeiles Ersatzmaterial für  
Portland-Cement.  
Bietet an Qualität sichtlich  
gleichkommend  
Insbesondere gut zum Affadenputz,  
ferner auch zum Ein- und Umbinden  
von Dächern.  
Feinste Mahlung, absolute Reinheit  
und größte Setzungsvermögen bei  
hohem Sanbhalte.  
Feinste Ref. Billigste Lagesbreite.  
Betriebs 12.

**Peniger Maschinenfabrik  
und Eisengiesserei A.-G.**  
PENIG in Sachsen.  
**Peniger Patent-Kapselpumpen.**  
Kapsel- u.  
Patentpumpen.  
Ullhorn- u.  
Reibungskupplungen.  
  
**Civilingenieur R. Heynemann-Günther**  
Vertreter für Thüringen  
Erfurt.

**Blitzableiter**  
Kostenanschläge gratis.  
**F. May,**  
Königstrasse 13.  
**Urania,**  
feinste Qualitäts-  
mark. Katalog  
gratis. Vertreter gefucht. Muster-  
maschine mit höchstem Rabatt.  
**Urania-Fahrradfabrik Cottbus.**

Provinz Sachsen und Umgegend.

r. Berlin, 29. Juni. (Chloraliumfabrik.) — Gestorben. Auf der nahen Gewerkschaft Johannasahl wird in kurzer Zeit mit dem Bau einer Chloraliumfabrik begonnen werden. Der Geschäftsführer und Geschäftsdirektor ist Herr ...

g. Dresden (Saxler), 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wuppertal (Saxler), 29. Juni. (Der Rapschnitt) hat infolge der sommerlichen Hitze in Wuppertal wie auch in der Umgebung bereits in den Tagen der vergangenen Woche begonnen. Der Anfall der Ernte ist durchschnittlich ein beträchtlicher. Der Rapsbau, welcher durch die Rinderpest fast ganz verdrängt war, hat neuerdings wieder mehr Aufnahme gefunden.

K. Hildesheim, 29. Juni. (Schneiderei.) — Die 19-jährige ...

W. Halle, 29. Juni. (Schneiderei.) — Die 19-jährige ...

g. Leipzig, 29. Juni. (Dauertritt um den Kaiserpreis.) — Der alljährlich bei jedem Armeekorps von neuem ...

g. Leipzig, 29. Juni. (Kaiserparade.) — Zu der am 2. September ...

g. Leipzig, 29. Juni. (Schneiderei.) — Gestern ...

g. Leipzig, 29. Juni. (Eine Schachpartie) aus Vererbung ...

g. Leipzig, 29. Juni. (Schneiderei.) — Gestern ...

starke Ausbeute, inwendig bereit Schaden zugezogen, daß er gefahren ist.

g. Leipzig, 29. Juni. (Schneiderei.) — Gestern ...

findet hat, begab sich Ende April d. J. von Peine fort, um angesehene Studien in Hofort fortzusetzen. Er ließ sein Gepäck nach Hamburg befördern, da es aber dort nicht abgeholt wurde, so stellte man Nachforschungen an, die ergaben, daß er seit seiner Ankunft in Hamburg vermisst ist. Da ein Zeitschriftler des Vermissen nach Lage der Verhältnisse angesehener erachtet, so nimmt man an, daß er ein Opfer eines Vertriebens geworden ist. D. führte eine größere Summe Geldes mit sich.

g. Altona, 29. Juni. (Beim zwölften Rauben) des ...

g. Altona, 29. Juni. (Im Scherzverstoßen) der ...

g. Altona, 29. Juni. (Von einem Tiger gebissen.) ...

g. Altona, 29. Juni. (Zurückbildungsplatz) ...

g. Altona, 29. Juni. (Nach einem Großfeuer.) ...

In meinem Saison-Ausverkauf habe ich die Preise für fast sämtliche Waren bedeutend herabgesetzt, wovon sich jeder Kunde überzeugen muss. Schwarze Kleiderstoffe, farbige Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Tischdecken, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Leinen- und Baumwollwaren, fertige Herren- und Kinderwäsche, Jackets, Kinder-Jacken und -Mäntel, aussergewöhnlich billig zu kaufen. Halle a. S., Leipzigerstrasse 94. Streng reelle Bedienung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

(Nachdruck verboten.) Inhalt.

- 1) Ansbach-Gundenshauser Eisenbahn 7 1/2-Lose von 1856. 2) Chemische Fabrik Buckau. 3) Genter 2 1/2 100 Fr.-Lose von 1896. 4) Genuer 100 Lire-Lose v. 1869. 5) Hannoverische 43 Staats-Schuldverschreibungen Lit. S.

294 438 578 669 651 736 745 786 799 821 918 24014 056 120 197 075 606 741 854 25132 267 338 439 454 468 501 524 539 554 569 584 600 615 630 645 660 675 690 705 720 735 750 765 780 795 810 825 840 855 870 885 900 915 930 945 960 975 990 1005 1020 1035 1050 1065 1080 1095 1110 1125 1140 1155 1170 1185 1200 1215 1230 1245 1260 1275 1290 1305 1320 1335 1350 1365 1380 1395 1410 1425 1440 1455 1470 1485 1500 1515 1530 1545 1560 1575 1590 1605 1620 1635 1650 1665 1680 1695 1710 1725 1740 1755 1770 1785 1800 1815 1830 1845 1860 1875 1890 1905 1920 1935 1950 1965 1980 1995 2010 2025 2040 2055 2070 2085 2100 2115 2130 2145 2160 2175 2190 2205 2220 2235 2250 2265 2280 2295 2310 2325 2340 2355 2370 2385 2400 2415 2430 2445 2460 2475 2490 2505 2520 2535 2550 2565 2580 2595 2610 2625 2640 2655 2670 2685 2700 2715 2730 2745 2760 2775 2790 2805 2820 2835 2850 2865 2880 2895 2910 2925 2940 2955 2970 2985 3000 3015 3030 3045 3060 3075 3090 3105 3120 3135 3150 3165 3180 3195 3210 3225 3240 3255 3270 3285 3300 3315 3330 3345 3360 3375 3390 3405 3420 3435 3450 3465 3480 3495 3510 3525 3540 3555 3570 3585 3600 3615 3630 3645 3660 3675 3690 3705 3720 3735 3750 3765 3780 3795 3810 3825 3840 3855 3870 3885 3900 3915 3930 3945 3960 3975 3990 4005 4020 4035 4050 4065 4080 4095 4110 4125 4140 4155 4170 4185 4200 4215 4230 4245 4260 4275 4290 4305 4320 4335 4350 4365 4380 4395 4410 4425 4440 4455 4470 4485 4500 4515 4530 4545 4560 4575 4590 4605 4620 4635 4650 4665 4680 4695 4710 4725 4740 4755 4770 4785 4800 4815 4830 4845 4860 4875 4890 4905 4920 4935 4950 4965 4980 4995 5010 5025 5040 5055 5070 5085 5100 5115 5130 5145 5160 5175 5190 5205 5220 5235 5250 5265 5280 5295 5310 5325 5340 5355 5370 5385 5400 5415 5430 5445 5460 5475 5490 5505 5520 5535 5550 5565 5580 5595 5610 5625 5640 5655 5670 5685 5700 5715 5730 5745 5760 5775 5790 5805 5820 5835 5850 5865 5880 5895 5910 5925 5940 5955 5970 5985 6000 6015 6030 6045 6060 6075 6090 6105 6120 6135 6150 6165 6180 6195 6210 6225 6240 6255 6270 6285 6300 6315 6330 6345 6360 6375 6390 6405 6420 6435 6450 6465 6480 6495 6510 6525 6540 6555 6570 6585 6600 6615 6630 6645 6660 6675 6690 6705 6720 6735 6750 6765 6780 6795 6810 6825 6840 6855 6870 6885 6900 6915 6930 6945 6960 6975 6990 7005 7020 7035 7050 7065 7080 7095 7110 7125 7140 7155 7170 7185 7200 7215 7230 7245 7260 7275 7290 7305 7320 7335 7350 7365 7380 7395 7410 7425 7440 7455 7470 7485 7500 7515 7530 7545 7560 7575 7590 7605 7620 7635 7650 7665 7680 7695 7710 7725 7740 7755 7770 7785 7800 7815 7830 7845 7860 7875 7890 7905 7920 7935 7950 7965 7980 7995 8010 8025 8040 8055 8070 8085 8100 8115 8130 8145 8160 8175 8190 8205 8220 8235 8250 8265 8280 8295 8310 8325 8340 8355 8370 8385 8400 8415 8430 8445 8460 8475 8490 8505 8520 8535 8550 8565 8580 8595 8610 8625 8640 8655 8670 8685 8700 8715 8730 8745 8760 8775 8790 8805 8820 8835 8850 8865 8880 8895 8910 8925 8940 8955 8970 8985 8995 9010 9025 9040 9055 9070 9085 9095 9110 9125 9140 9155 9170 9185 9200 9215 9230 9245 9260 9275 9290 9305 9320 9335 9350 9365 9380 9395 9410 9425 9440 9455 9470 9485 9500 9515 9530 9545 9560 9575 9590 9605 9620 9635 9650 9665 9680 9695 9710 9725 9740 9755 9770 9785 9800 9815 9830 9845 9860 9875 9890 9905 9920 9935 9950 9965 9980 9995 10010 10025 10040 10055 10070 10085 10100 10115 10130 10145 10160 10175 10190 10205 10220 10235 10250 10265 10280 10295 10310 10325 10340 10355 10370 10385 10400 10415 10430 10445 10460 10475 10490 10505 10520 10535 10550 10565 10580 10595 10610 10625 10640 10655 10670 10685 10700 10715 10730 10745 10760 10775 10790 10805 10820 10835 10850 10865 10880 10895 10910 10925 10940 10955 10970 10985 11000 11015 11030 11045 11060 11075 11090 11105 11120 11135 11150 11165 11180 11195 11210 11225 11240 11255 11270 11285 11300 11315 11330 11345 11360 11375 11390 11405 11420 11435 11450 11465 11480 11495 11510 11525 11540 11555 11570 11585 11600 11615 11630 11645 11660 11675 11690 11705 11720 11735 11750 11765 11780 11795 11810 11825 11840 11855 11870 11885 11900 11915 11930 11945 11960 11975 11990 12005 12020 12035 12050 12065 12080 12095 12110 12125 12140 12155 12170 12185 12200 12215 12230 12245 12260 12275 12290 12305 12320 12335 12350 12365 12380 12395 12410 12425 12440 12455 12470 12485 12500 12515 12530 12545 12560 12575 12590 12605 12620 12635 12650 12665 12680 12695 12710 12725 12740 12755 12770 12785 12800 12815 12830 12845 12860 12875 12890 12905 12920 12935 12950 12965 12980 12995 13010 13025 13040 13055 13070 13085 13100 13115 13130 13145 13160 13175 13190 13205 13220 13235 13250 13265 13280 13295 13310 13325 13340 13355 13370 13385 13400 13415 13430 13445 13460 13475 13490 13505 13520 13535 13550 13565 13580 13595 13610 13625 13640 13655 13670 13685 13700 13715 13730 13745 13760 13775 13790 13805 13820 13835 13850 13865 13880 13895 13910 13925 13940 13955 13970 13985 14000 14015 14030 14045 14060 14075 14090 14105 14120 14135 14150 14165 14180 14195 14210 14225 14240 14255 14270 14285 14300 14315 14330 14345 14360 14375 14390 14405 14420 14435 14450 14465 14480 14495 14510 14525 14540 14555 14570 14585 14600 14615 14630 14645 14660 14675 14690 14705 14720 14735 14750 14765 14780 14795 14810 14825 14840 14855 14870 14885 14900 14915 14930 14945 14960 14975 14990 15005 15020 15035 15050 15065 15080 15095 15110 15125 15140 15155 15170 15185 15200 15215 15230 15245 15260 15275 15290 15305 15320 15335 15350 15365 15380 15395 15410 15425 15440 15455 15470 15485 15500 15515 15530 15545 15560 15575 15590 15605 15620 15635 15650 15665 15680 15695 15710 15725 15740 15755 15770 15785 15800 15815 15830 15845 15860 15875 15890 15905 15920 15935 15950 15965 15980 15995 16010 16025 16040 16055 16070 16085 16100 16115 16130 16145 16160 16175 16190 16205 16220 16235 16250 16265 16280 16295 16310 16325 16340 16355 16370 16385 16400 16415 16430 16445 16460 16475 16490 16505 16520 16535 16550 16565 16580 16595 16610 16625 16640 16655 16670 16685 16700 16715 16730 16745 16760 16775 16790 16805 16820 16835 16850 16865 16880 16895 16910 16925 16940 16955 16970 16985 16995 17010 17025 17040 17055 17070 17085 17100 17115 17130 17145 17160 17175 17190 17205 17220 17235 17250 17265 17280 17295 17310 17325 17340 17355 17370 17385 17400 17415 17430 17445 17460 17475 17490 17505 17520 17535 17550 17565 17580 17595 17610 17625 17640 17655 17670 17685 17700 17715 17730 17745 17760 17775 17790 17805 17820 17835 17850 17865 17880 17895 17910 17925 17940 17955 17970 17985 17995 18010 18025 18040 18055 18070 18085 18100 18115 18130 18145 18160 18175 18190 18205 18220 18235 18250 18265 18280 18295 18310 18325 18340 18355 18370 18385 18400 18415 18430 18445 18460 18475 18490 18505 18520 18535 18550 18565 18580 18595 18610 18625 18640 18655 18670 18685 18700 18715 18730 18745 18760 18775 18790 18805 18820 18835 18850 18865 18880 18895 18910 18925 18940 18955 18970 18985 18995 19010 19025 19040 19055 19070 19085 19095 19110 19125 19140 19155 19170 19185 19200 19215 19230 19245 19260 19275 19290 19305 19320 19335 19350 19365 19380 19395 19410 19425 19440 19455 19470 19485 19500 19515 19530 19545 19560 19575 19590 19605 19620 19635 19650 19665 19680 19695 19710 19725 19740 19755 19770 19785 19800 19815 19830 19845 19860 19875 19890 19905 19920 19935 19950 19965 19980 19995 20010 20025 20040 20055 20070 20085 20095 20110 20125 20140 20155 20170 20185 20200 20215 20230 20245 20260 20275 20290 20305 20320 20335 20350 20365 20380 20395 20410 20425 20440 20455 20470 20485 20500 20515 20530 20545 20560 20575 20590 20605 20620 20635 20650 20665 20680 20695 20710 20725 20740 20755 20770 20785 20800 20815 20830 20845 20860 20875 20890 20905 20920 20935 20950 20965 20980 20995 21010 21025 21040 21055 21070 21085 21100 21115 21130 21145 21160 21175 21190 21205 21220 21235 21250 21265 21280 21295 21310 21325 21340 21355 21370 21385 21400 21415 21430 21445 21460 21475 21490 21505 21520 21535 21550 21565 21580 21595 21610 21625 21640 21655 21670 21685 21700 21715 21730 21745 21760 21775 21790 21805 21820 21835 21850 21865 21880 21895 21910 21925 21940 21955 21970 21985 21995 22010 22025 22040 22055 22070 22085 22095 22110 22125 22140 22155 22170 22185 22200 22215 22230 22245 22260 22275 22290 22305 22320 22335 22350 22365 22380 22395 22410 22425 22440 22455 22470 22485 22500 22515 22530 22545 22560 22575 22590 22605 22620 22635 22650 22665 22680 22695 22710 22725 22740 22755 22770 22785 22800 22815 22830 22845 22860 22875 22890 22905 22920 22935 22950 22965 22980 22995 23010 23025 23040 23055 23070 23085 23095 23110 23125 23140 23155 23170 23185 23200 23215 23230 23245 23260 23275 23290 23305 23320 23335 23350 23365 23380 23395 23410 23425 23440 23455 23470 23485 23500 23515 23530 23545 23560 23575 23590 23605 23620 23635 23650 23665 23680 23695 23710 23725 23740 23755 23770 23785 23800 23815 23830 23845 23860 23875 23890 23905 23920 23935 23950 23965 23980 23995 24010 24025 24040 24055 24070 24085 24095 24110 24125 24140 24155 24170 24185 24200 24215 24230 24245 24260 24275 24290 24305 24320 24335 24350 24365 24380 24395 24410 24425 24440 24455 24470 24485 24500 24515 24530 24545 24560 24575 24590 24605 24620 24635 24650 24665 24680 24695 24710 24725 24740 24755 24770 24785 24800 24815 24830 24845 24860 24875 24890 24905 24920 24935 24950 24965 24980 24995 25010 25025 25040 25055 25070 25085 25095 25110 25125 25140 25155 25170 25185 25200 25215 25230 25245 25260 25275 25290 25305 25320 25335 25350 25365 25380 25395 25410 25425 25440 25455 25470 25485 25500 25515 25530 25545 25560 25575 25590 25605 25620 25635 25650 25665 25680 25695 25710 25725 25740 25755 25770 25785 25800 25815 25830 25845 25860 25875 25890 25905 25920 25935 25950 25965 25980 25995 26010 26025 26040 26055 26070 26085 26095 26110 26125 26140 26155 26170 26185 26200 26215 26230 26245 26260 26275 26290 26305 26320 26335 26350 26365 26380 26395 26410 26425 26440 26455 26470 26485 26500 26515 26530 26545 26560 26575 26590 26605 26620 26635 26650 26665 26680 26695 26710 26725 26740 26755 26770 26785 26800 26815 26830 26845 26860 26875 26890 26905 26920 26935 26950 26965 26980 26995 27010 27025 27040 27055 27070 27085 27095 27110 27125 27140 27155 27170 27185 27200 27215 27230 27245 27260 27275 27290 27305 27320 27335 27350 27365 27380 27395 27410 27425 27440 27455 27470 27485 27500 27515 27530 27545 27560 27575 27590 27605 27620 27635 27650 27665 27680 27695 27710 27725 27740 27755 27770 27785 27800 27815 27830 27845 27860 27875 27890 27905 27920 27935 27950 27965 27980 27995 28010 28025 28040 28055 28070 28085 28095 28110 28125 28140 28155 28170 28185 28200 28215 28230 28245 28260 28275 28290 28305 28320 28335 28350 28365 28380 28395 28410 28425 28440 28455 28470 28485 28500 28515 28530 28545 28560 28575 28590 28605 28620 28635 28650 28665 28680 28695 28710 28725 28740 28755 28770 28785 28800 28815 28830 28845 28860 28875 28890 28905 28920 28935 28950 28965 28980 28995 29010 29025 29040 29055 29070 29085 29095 29110 29125 29140 29155 29170 29185 29200 29215 29230 29245 29260 29275 29290 29305 29320 29335 29350 29365 29380 29395 29410 29425 29440 29455 29470 29485 29500 29515 29530 29545 29560 29575 29590 29605 29620 29635 29650 29665 29680 29695 29710 29725 29740 29755 29770 29785 29800 29815 29830 29845 29860 29875 29890 29905 29920 29935 29950 29965 29980 29995 30010 30025 30040 30055 30070 30085 30095 30110 30125 30140 30155 30170 30185 30200 30215 30230 30245 30260 30275 30290 30305 30320 30335 30350 30365 30380 30395 30410 30425 30440 30455 30470 30485 30500 30515 30530 30545 30560 30575 30590 30605 30620 30635 30650 30665 30680 30695 30710 30725 30740 30755 30770 30785 30800 30815 30830 30845 30860 30875 30890 30905 30920 30935 30950 30965 30980 30995 31010 31025 31040 31055 31070 31085 31095 31110 31125 31140 31155 31170 31185 31200 31215 31230 31245 31260 31275 31290 31305 31320 31335 31350 31365 31380 31395 31410 31425 31440 31455 31470 31485 31500 31515 31530 31545 31560 31575 31590 31605 31620 31635 31650 31665 31680 31695 31710 31725 31740 31755 31770 31785 31800 31815 31830 31845 31860 31875 31890 31905 31920 31935 31950 31965 31980 31995 32010 32025 32040 32055 32070 32085 32095 3